

Vorlage-Nr. 1875/2020

Herrn Ortsvorsteher
Dr. Brian Huck

Anfrage: Kontrollen Rad- und Fußgängerkehr

Immer häufiger kommt es in der Altstadt zu Unfällen, die durch Radfahrer aber auch durch Fußgänger verursacht werden. Dies ist oftmals auf Fehlverhalten der betreffenden Verkehrsteilnehmer zurück zu führen. So werden Straßen (besonders häufig Flachmarktstraße, zunehmend aber auch Rheinstraße und Kaiserstraße von Fußgängern abseits der Überwege gekreuzt, Radfahrer befahren Gehwege und Fußgängerzonen, die nicht zur Benutzung freigegeben sind bzw. auch freigegebene Fußgängerzonen mit viel zu hohem Tempo. Zugenommen hat auch die Nutzung von Smartphones im Verkehr durch Fußgänger und Radfahrer.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wie oft werden gezielt Kontrollen in diesen Bereichen durchgeführt?
2. Wie hoch ist der Personaleinsatz für diese Kontrollen im Verhältnis zu Kontrollen des MIV?
3. In welcher Höhe wurden Verwarnungsgelder und/oder Bußgelder für Radfahrer und Fußgänger im vergangenen Jahr verhängt?

Für eine – ausnahmsweise – zutreffende und erschöpfende Auskunft wären wir dankbar.

Ulrike Gerster